

## Orkos schwerste Stunde

(MotU-HspFolge 26, Script: H.G.Francis, getippt v. M. Gall)

[Titelmusik / friedlich-harmonische Klänge]

**Erzähler:** Es war ein ganz besonders milder und schöner Abend, den alle Bewohner des Königsschlusses von Eternia genossen. Prinz Adam, Teela, Man-at-Arms, Roboto, Moss-Man und Ram-Man und viele viele andere saßen im Schlosspark an einem Feuer zusammen. Orko schwebte vor ihnen und trieb seine Späße. Er zauberte. Und es schien so, als habe er einen ganz besonders guten Tag erwischt, denn seine Kunststücke gelangen ihm – eins nach dem anderen.

[fröhliches Beisammensein, Feuerknistern]

**Adam:** (heiter) Bravo, Orko! Sehr schön. (lacht)

**Orko:** Hihihihhi!

**Teela:** (lacht) ...

**Man-at-Arms:** (lacht, ausgelassen) Das ist ja toll, Orko. Deine Kunststücke sind heute wunderbar. Bitte, mach weiter.

**Orko:** Nein, nein. Nun ist es genug.

**Teela:** Och, bitte, Orko, nur noch eins. Du bist ein großartiger Zauberer. Äh, kannst du zum Beispiel auch erreichen, dass Prinz Adam endlich diese Mütze abnimmt, die ihn wie einen verträumten Dichter aussehen lässt – nicht aber wie einen Prinzen.

**Adam:** (lacht auf) Teela, wenn dich die Mütze stört, kann ich sie auch so abnehmen.

**Teela:** Nein, nein, nein, nein. (verschmitzt) Orko soll sie verschwinden lassen. Bitte, Orko.

**Orko:** Nun gut, dann will ich mal nicht so sein.

**Man-at-Arms:** (angeheitert) Ja, Orko, noch ein Kunststück! Komm!

[allgemeines Lachen]

**Teela:** Zeig uns deine Kunst.

**Man-at-Arms:** Zaubere die Mütze weg.

**Teela:** Och, bitte – die Mütze!

**Man-at-Arms:** Um die Mütze ist es wirklich nicht schade.

**Adam:** (lachend) Also gut, also gut – ich opfere die Mütze. Orko, lass sie verschwinden.

**Orko:** (geschäftig) Gut, gut, darf ich um Ruhe bitten, meine Herrschaften. Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – Prinz Adam es leicht verwinde, dass seine Mütze nun verschwinde!

[Zauberklänge misstönend ... Glöckchen fehlt]

**Teela:** (verwundert) Orko, was ist los?

**Adam:** Meine Mütze ist immer noch da.

**Man-at-Arms:** Es ist überhaupt nichts passiert. Orko, wieso?

**Teela:** Ich hab noch nicht mal das Glöckchen gehört.

**Man-at-Arms:** Kannst du nicht mehr zaubern, Orko? Oder machst du dir einen Scherz mit uns?

**Orko:** (entrüstet) Ich? Ich soll nicht mehr zaubern können? ... Und ob ich das kann: Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – Prinz Adam es leicht verwinde, die Mütze, sie verschwinde.

[schiefe Töne]

**Man-at-Arms:** Und? Passiert nichts – überhaupt nichts.

**Teela:** Es passiert nichts.

**Adam:** (überrascht) Orko, was ist los?

**Man-at-Arms:** Ja, kannst du nicht mehr zaubern?

**Teela:** (spöttelnd) Du willst uns an der Nase herumführen.

**Man-at-Arms:** (lachend) Was ist denn, Orko?

**Teela:** Orko, sag doch was!

**Man-at-Arms:** (frotzelnd) Ja.

**Orko:** (aufgebracht) Nein! Nein, ich sage überhaupt nichts. Gar nichts. Ich sage nichts. Nein!

**Teela:** (bittend) Orko! Orko, bleib doch hier! Orko!

**Adam:** Er ist weg ... Was ist los mit ihm? ... Da stimmt doch was nicht.

**Man-at-Arms:** (belustigt) Orko kann nicht mehr zaubern, das ist es.

**Adam:** (nachdenklich) Das glaube ich nicht, Man-at-Arms ... Ich muss zu ihm. Ich muss mit ihm reden.

[Schritte auf Kies / sich näherndes Summen, Zischen, Brausen]

**Teela:** (leise) Was ist das?

**Man-at-Arms:** Kometen. (laut) Seht doch: Kometen!

**Teela:** Wie sie leuchten.

**Man-at-Arms:** Vorsicht, sie kommen auf uns zu.

**Teela:** (besorgt) Ja, sie stürzen aufs Schloss.

**Man-at-Arms:** Lasst euch nicht täuschen.

**Adam:** (ruft) Weg! Weg hier!

**Teela:** (ängstlich) Weg!

**Man-at-Arms:** Das gibt ja eine Katastrophe!

**Teela:** Bringt euch in Sicherheit.

**Man-at-Arms:** Zu spät – Hilfe!

**Teela:** (panisch) Hilfe! Hilfe sie kommen!

[donnernder Einschlag]

**Adam:** Es ist vorbei. Die Kometen sind unten.

**Teela:** (unter Schock) Oooh! Es hätte nicht viel gefehlt und sie hätten uns getroffen.

**Man-at-Arms:** Drüben sind sie aufgeprallt. Das sehen wir uns an.

**Teela:** Ja, kommt.

[Schritte auf Kies / Gemurmel]

**Man-at-Arms:** Wir müssen die Kometen sehen, kommt!

**Teela:** Da vorn sind sie aufgeschlagen.

**Man-at-Arms:** Ob von ihnen noch etwas übrig geblieben ist?

[Stille / leises Grillenzirpen]

**Teela:** Es ist so still. Eigenartig.

**Adam:** Da liegen die Kometen – zwei Felsen.

**Man-at-Arms:** Tatsächlich. Und sie haben sich noch nicht einmal besonders tief in den Boden gebohrt.

**Adam:** Nein, der Boden ist weich ... Eigentlich hätten sie sich viel mehr eingraben müssen.

**Teela:** (nachdenklich) Als ob sie im letzten Moment abgebremst worden wären.

**Adam:** Aber das ist unmöglich, Teela.

**Teela:** Ich weiß, aber es sieht so aus, oder?

**Adam:** Ja, da muss ich dir recht geben.

[Knirschen]

**Man-at-Arms:** Hört doch mal: Was ist das?

**Teela:** (leise) Der Stein bewegt sich.

**Man-at-Arms:** Ja, tatsächlich.

**Adam:** Aber das ist doch unmöglich.

**Teela:** (warnend) Vorsicht! Kommt zurück! Wer weiß, was das zu bedeuten hat.

**Man-at-Arms:** Vielleicht eine neue Waffe Skeletors.

**Adam:** Ja, du könntest recht haben, Waffenmeister.

[Poltern, Krachen, ...]

**Teela:** Da! Der Komet bricht auseinander.

**Man-at-Arms:** Das gibt es doch nicht.

**Teela:** Er zerbricht.

**Adam:** Nein, es sieht nur so aus. Seht doch!

**Man-at-Arms:** (fassungslos) Seht doch: der andere auch.

**Teela:** Das ist unheimlich.

**Man-at-Arms:** Was hat denn das zu bedeuten?

**Teela:** Wir sollten He-Man rufen. Wo ist He-Man?

**Adam:** Ich glaube nicht, dass er uns helfen könnte.

**Teela:** Das ist typisch für dich, Adam. Du hast nur deine Gedichte im Kopf – und bist obendrein noch eifersüchtig auf He-Man.

[Steinpoltern / Wind]

**Man-at-Arms:** (überrascht) Was ist das? Der Stein faltet sich auf.

**Teela:** Da ist jemand drin – ein Mensch!

**Adam:** (ungläubig) Nein, das kann kein Mensch sein.

**Teela:** Er hat ein blaues Gesicht.

**Man-at-Arms:** Und sein Kopf und sein Rücken sind mit Felsen bedeckt.

**Teela:** Was hat er da?

**Man-at-Arms:** Was ist das für ein eigenartiger Schild? ... Wer bist du?

**Stonedar:** Fürchtet euch nicht, Freunde! Mein Name ist Stonedar. Ich bin der Herr der Felslinge. Und das, das ist mein Sohn Rokkon.

**Teela:** Der zweite Komet hat sich geöffnet. Rokkon!

**Adam:** Er hat ein Gesicht wie aus Silber.

**Teela:** Er hat einen silbernen Schild.

**Man-at-Arms:** Seltsam ... Wer seid ihr? Woher kommt ihr?

**Stonedar:** Viele Fragen auf einmal, Freunde. Wie wär's, wenn ihr uns ein Stück von dem Braten anbietet würdet, der da über dem Feuer brutzelt? Und Durst haben wir auch.

**Rokkon:** (lacht) Wir haben eine lange Reise hinter uns. Als Kometen sind wir durch den Weltraum geflogen.

**Stonedar:** Und dann plötzlich haben wir einen Funkspruch aufgefangen. Er kam von Skeletor und Hordak.

**Adam:** Ihr kennt den Herrn des Bösen und seinen Verbündeten Hordak?

**Stonedar:** Oja. Wir haben schon auf anderen Planeten gegen die Dämonen des Bösen gekämpft.

**Rokkon:** Aber wir wären an diesem schönen Planeten vorbeigeflogen, wenn nicht ...

**Adam:** Wenn nicht was?

**Stonedar:** Mein Sohn wollte sagen: Wenn in dem Funkspruch nicht die Rede von der Sippe der Schlangemenschen gewesen wäre.

**Teela:** Die Sippe der Schlangemenschen ... Wer ist das?

**Rokkon:** Die Schlangemenschen sind Kämpfer des Bösen. Auf vielen Planeten des Universums haben sie Angst und Schrecken verbreitet.

**Adam:** Ja, und? Was willst du damit sagen, Rokkon?

**Stonedar:** Mein Sohn wollte euch zu verstehen geben, dass Skeletor und Hordak die Sippe der Schlangemenschen zu Hilfe gerufen haben.

**Rokkon:** Ganz recht, Vater. Und die Schlangemenschen werden schon bald nach Eternia kommen, um an der Seite Skeletors gegen euch zu kämpfen. Es könnte sogar sein, dass sie schon hier sind.

**Stonedar:** Genau so ist es.

**Adam:** Kommt, lasst uns zum Feuer gehen. Und dann sollten wir uns vorstellen. Das hier ist Teela,

Prinzessin von Eternia und Oberbefehlshaberin der königlichen Wache, und das ist Man-at-Arms, der Waffenmeister, ...

[Schritte auf Kies, sich entfernend / idyllische Musik]

**Erzähler:** Während alle anderen mit Stonedar und seinem Sohn Rokkon sprachen, fiel Prinz Adam ein, dass er sich um Orko kümmern wollte. Unbemerkt zog er sich vom Feuer zurück und machte sich auf die Suche nach dem Trollaner. Dabei stieß er auf Cringer, seinen Tiger, der müde unter einem Busch ruhte.

[Grillenzirpen / Gebüsch, Geäst]

**Adam:** Cringer, hier bist du. Was ist los mit dir, alter Kater?

**Cringer:** (gähmend) Ich bin müde.

**Adam:** Du hast den ganzen Tag ausgeruht. Willst du jetzt auch noch die Nacht verschlafen?

**Cringer:** Ich könnte immer schlafen. (gähnt) Das Leben ist anstrengend genug.

**Adam:** (belustigt) Du hast keinen Grund zu klagen, alter Kater. Pass nur auf, wenn ich dir Beine mache. Komm jetzt mit!

**Cringer:** (müde) Nein, ich habe keine Lust.

**Adam:** Auch nicht, wenn ich dir einen leckeren Fisch gebe?

**Cringer:** (lechzend) Oh, das ist etwas anderes. (Lippen beleckend) Her damit!

**Adam:** (lacht) Das könnte dir so passen. Erst kommst du mit. Wir suchen Orko. Und wenn wir ihn gefunden haben, bekommst du deinen Fisch.

**Cringer:** Also gut. (gähmend) Du gibst ja doch nicht eher Ruhe – solange du dich nicht in He-Man verwandelt hast, ist ja auch alles gut.

**Adam:** Vorläufig ist alles ruhig, Cringer. Aber allzu lange wird es nicht mehr dauern, bis Skeletor angreift. Dann werde ich die magische Formel sprechen.

**Cringer:** (gähnt) Ich mag nichts von Skeletor hören ... Wo ist Orko?

**Adam:** Das weiß ich nicht. Vielleicht hier im Gartenhäuschen?

[knarrende Tür]

**Adam:** (laut) Orko? ... Orkooo? Bist du hier?

**Cringer:** Nein! Bestimmt ist er weit weit weg. (müde) Also, lass mich schlafen.

**Adam:** (bestimmt) Du kommst mit. (laut) Orko!? Wo steckst du denn? Orko!?

**Cringer:** (leise) Ich sehe ihn: Er verbirgt sich zwischen den Büschen. Dort!

**Adam:** Tatsächlich ... Orko! (sanft) Was ist denn los mit dir, Trollaner?

**Orko:** (abweisend) Lass mich in Ruhe, Adam!

**Adam:** (lieb) Komm! ... Ich bin froh, dass ich dich gefunden habe ... Du solltest mir sagen, was dir fehlt. Wie könnt ich dir sonst helfen?

**Orko:** (traurig) Was mir fehlt? Gar nichts!

**Adam:** Orko, lieber Freund – mach es mir nicht so schwer! Ist es, weil dir dein letzte Zaubertrick nicht gelungen ist?

**Orko:** (betrübt) Ich hab es versucht – wieder und wieder –, aber es geht nicht mehr.

**Adam:** (leicht lachend) Aber das hat doch nichts zu bedeuten. (tröstend) Orko, morgen früh ist alles wieder in Ordnung. Du hast nur ein bisschen viel gezaubert heute. Du musst neue Kräfte schöpfen.

**Orko:** (bestimmt) Nein, das stimmt nicht! Ich kann nicht mehr zaubern. Ich kann nie mehr zaubern.

**Adam:** Aber Orko ... Du bist der größte Zauberer des ganzen Universums. Natürlich kannst du bald wieder zaubern. Du brauchst nur ein bisschen Ruhe!

**Orko:** (resigniert) Nein, ich weiß es genau. Und nun ... bitte lass mich in Ruhe! (sich windend) Es ist ja nicht nur das ... Ich kann – auch nicht mehr beamen.

[Kampfgeräusche von fern / Teela: „Achtung, passt auf!“, Man-at-Arms: „Webstor – Alarm!“ / Durcheinander: „Alarm!“, „Hilfe!“]

**Adam:** Was ist da los?

**Orko:** Ein Überfall! Sieh doch: Man-at-Arms, Ram-Man und Teela kämpfen mit Webstor.

**Adam:** (alarmiert) Ja, tatsächlich! Und da sind Tri-Klops und Two-Bad. Stonedar und Rokkon geämpfen gegen sie. Ich muss ihnen helfen. Pass auf, Cringer, es geht los!

**Cringer:** (jammernd) Nein! Nein, nein! Verwandle dich nicht in He-Man! Ich will meine Ruhe haben. Ich will nicht Battle-Cat sein.

**Adam:** Natürlich wirst auch du dich verwandeln. Sieh mein Schwert, alter Kater. (zückt das Schwert) Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft!

**Cringer:** (flehend) Nein, nein! Nein!

**Orko:** Adam, es passiert ... nichts. Du bist immer noch Prinz Adam. Du hast dich nicht verwandelt.

**Adam:** (überrascht) Aber das ist doch nicht möglich. (laut, nervös) Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft.

**Orko:** Nichts ... Es passiert überhaupt nichts. Du bist immer noch Prinz Adam.

**Adam:** (fassungslos) Aber ich muss mich in He-Man verwandeln. Als Adam kann ich nicht kämpfen. Als Adam bin ich nur halb so stark wie He-Man.

**Cringer:** (gähnt) Aber das macht doch nichts. Dann muss ich nicht Battle-Cat werden und kann schlafen. Das ist mir auch viel lieber.

**Adam:** (panisch) Aber das ist doch unmöglich. Ich hatte bisher nie Schwierigkeiten, mich zu verwandeln. (sich fassend) Egal – ich muss meinen Freunden helfen. Komm, Cringer, wir kämpfen!

**Cringer:** (ängstlich) Nein, nein! Ich kann nicht.

**Adam:** Dann bleibe, wo du bist. Ich werde jedenfalls nicht kneifen.

**Cringer:** (müde) Ich komme später nach – wenn es nicht mehr so gefährlich ist.

[Schritte durch Gras und Gebüsch, dann auf Kies]

**Adam:** (gehetzt) Teela! Man-at-Arms!?

**Teela:** (keuchend, kritisch) Ah, Prinz Adam! Lässt du dich auch mal sehen.

**Adam:** (besorgt) Was ist passiert? Ich habe Kampflärm gehört.

**Teela:** Ja, Skeletors Monster haben uns überfallen. Und wenn Stonedar und Rokkon nicht gewesen wären, hätten sie uns getötet.

**Adam:** (erstaunt) Was? ... Aber das ist ja entsetzlich.

**Teela:** (vorwurfsvoll) Und du? Wo warst du, Adam, während wir gekämpft haben?

**Adam:** Ich ... äh, oh ... (ersinnend) Ich war dort hinten im Garten. Ich habe an einem Gedicht über den Mond gearbeitet. (rezitierend) Der Mond, so silberklar, spiegelt sein Antlitz ...

**Teela:** (unterbrechend) Hör auf! Ich kann das nicht hören. (resignierend) Och, warum musst du so sein. Warum bist du nicht wie He-Man.

**Adam:** Es können nicht alle so sein wie er, Teela. Und ich ...

**Teela:** (aufbrausend) Du dichtest, während wir um unser Leben kämpfen. Das sieht dir ähnlich.

**Man-at-Arms:** (beschwichtigend) Nun, nun ... Nicht so aufgeregt, Teela. Es ist ja nichts passiert. Stonedar und Rokkon haben uns bewiesen, dass sie unsere Freunde sind. Ich finde, es ist wichtiger, dass wir ihnen danken, als dass wir uns über Adam beklagen.

**Teela:** (sich beruhigend) Ja, du hast recht, Waffenmeister. Das ist wirklich wichtiger.

[leicht dramatische Musik / Skeletor-Motiv]

**Erzähler:** Während Orko und Prinz Adam feststellen mussten, dass sie ihre Zauberkräfte verloren hatten, empfing Skeletor in seinem Stützpunkt Snake-Mountain einen neuen Verbündeten. Neugierig blickte der Herr des Bösen seinen Gast an. Es war eine seltsame Gestalt mit grünem Schuppenkleid und einem Stab, um den sich eine Klapperschlange ringelte.

[Klapperschlange]



**Skeletor:** (freudig) Komm herein! Sei mein Gast! Fühle dich wie zuhause hier auf Snake-Mountain, dem Berg der Schlangen.

**King Hiss:** Danke, Skeletor. Danke. Hsss. Ich hab dir viel zu bieten.

**Skeletor:** Das hoffe ich, King Hiss, das hoffe ich. Kobra-Khan hat mir berichtet, dass du mit deinen Kämpfern aus der Schlangengrube hervorgekommen bist – wo du all die Jahre geruht hast.

**King Hiss:** Das ist richtig. Rattlor und Tung-Lashor sind mit mir gekommen. Aber wenn es notwendig sein sollte, werden noch Hunderte von Schlangenkämpfern aus der Grube emporsteigen, um mit dir um die Macht über Eternia zu kämpfen.

**Skeletor:** (lacht siegessicher) Warte, warte! So weit sind wir noch nicht. Ich glaube noch nicht einmal, dass ihr gegen He-Man kämpfen müsst.

**King Hiss:** (verwundert) Nicht? Warum nicht? Was glaubst du, weshalb wir aus der Schlangengrube hervorgekommen sind. Hä? Um zu kämpfen!

**Skeletor:** Aber nicht um die Macht über Eternia, King Hiss. Denn die wird mir vielleicht schon heute oder morgen in den Schoß fallen, ohne dass ich einen Finger dafür krümmen muss.

**King Hiss:** (begierig) Tatsächlich? Erzähle! Wieso? Du glaubst doch nicht, dass He-Man dir Eternia einfach so überlässt?

**Skeletor:** (übermütig lachend) Ob ich das glaube? (lacht, überzeugt) Ich weiß es! (triumphierend) Ich weiß es! (lacht)

[Skeletor-Motiv / düstere Musik]

**Erzähler:** Prinz Adam war zutiefst beunruhigt. Es war noch nie vorgekommen, dass er sich nicht in He-Man, den Giganten des Universums verwandeln konnte. Irgendetwas Grauenhaftes musste geschehen sein. Aber was? Er musste es herausfinden. Deshalb flog er noch in dieser Nacht mit Orko nach Castle-Grayskull.

[Wind-Raider]

**Adam:** (beruhigend) Der Geist von Grayskull wird uns unsere Fragen beantworten, Orko.

**Orko:** Hoffentlich! Ich sterbe, wenn ich nie wieder zaubern kann. Ich bin doch so gerne der größte Zauberer des Universums.

**Adam:** Du wirst es wieder sein ... Da ist Castle-Grayskull. Wir landen direkt vor dem Burgtor.

[Landung, Ausstieg / Schritte / Wind]

**Orko:** Es ist ruhig. Niemand ist in der Nähe.

**Adam:** Ach, du glaubst, Skeletor lauert auf uns. Aber Orko ... Woher sollte er wissen, dass wir hierher fliegen?

**Orko:** (skeptisch) Ich weiß nicht. Ich habe kein gutes Gefühl.

**Adam:** Das wird sich gleich ändern. Gleich wird sich das Tor öffnen. (zückt das Schwert) Ich brauche es nur mit dem Schwert zu berühren.

[Schwert an Tor]

**Orko:** Aber es öffnet sich nicht.

**Adam:** (verwundert) Das verstehe ich nicht. (nervös) Es muss sich öffnen. (laut) Bei der Macht von Grayskull – öffne dich!

**Orko:** Es gehorcht dir nicht, Adam. Der Geist von Castle-Grayskull schweigt. Er hat sich von uns abgewendet.

**Adam:** (panisch) Das darf nicht sein. Wir wären verloren, wenn es so wäre. (verzweifelt) Öffne dich! So öffne dich doch!

[Schwert-Klopfen ans Tor]

**Orko:** Nichts! Und wenn du noch so heftig gegen das Tor schlägst, es öffnet sich nicht ... Adam, was geschieht mit uns? Ich kann nicht mehr zauber – nicht mehr beamen. Du kannst dich nicht mehr in He-Man verwandeln. Und der Geist von Castle-Grayskull schweigt.

[hallendes Skeletor-Lachen]

**Adam:** Was war das? Hast du das gehört?

**Orko:** Ich glaube, es war Skeletor. Adam, verstehst du denn nicht: Es war Skeletor.

**Adam:** (bitter) Skeletor! Bei allen Göttern Eternias ... (panisch) Was ist nur passiert? Was kann nur geschehen sein?

**Orko:** (leise, nüchtern) Aber versteh doch: Skeletor greift nach der Macht. Er wird Herr von Eternia werden. Ohne den Geist von Castle-Grayskull können wir es nicht verhindern.

**Adam:** Du hast recht. Wenn uns der Geist von Grayskull nicht mehr zur Seite steht, haben wir verloren. Und wenn noch so viele Kometen vom Himmel fallen ... Ohne den Geist von Grayskull sind wir Skeletor unterlegen.

[düstere Musik]

*Ende – Seite 1*

[geheimnisvolle Musik]

**Erzähler:** Orko weigerte sich, mit Prinz Adam im Wind-Raider zurückzufliegen. Er wollte für eine Weile allein sein. Und da half es auch nicht, dass Adam auf ihn einredete. Traurig schwebte Orko in die Nacht hinaus. Er atmete auf, als Prinz Adam endlich startete.

[Wind-Raider]

**Orko:** (traurig, seufzend) Allein! Jetzt geht es mir besser. Ich muss nachdenken und noch einmal versuchen, ob ich nicht wieder zaubern kann – ganz allein und heimlich ... Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – Castle Grayskull fürchterlich, dein Tor, es öffne sich.

**Beast-Man:** (hinzukommend, kichernd) Nichts passiert, gar nichts!

**Orko:** Wer ist da? Wer? (laut) Hallo, wer ist da?

**Beast-Man:** Ich bin es, Tralliner.

**Orko:** (überrascht) Beast-Man? (empört) Ich bin kein Tralliner, sondern Trollaner.

**Beast-Man:** Ein Trollaner? Ach, jaaa! Ja, das hätte ich ja fast vergessen. Ich vergesse immer alles.

**Orko:** Tatsächlich? Ich dachte, du wärst so klug?!

**Beast-Man:** (verwundert) Klug? Neiiiin! Klug bin ich nicht. Skeletor sagt, ich bin ein bisschen dumm im Kopf.

**Orko:** Jaja. Wenn man dumm ist, dann meistens im Kopf.

**Beast-Man:** (lacht) Aber du hast auch ein bisschen im Kopf.

**Orko:** (empört) Ich? Im Kopf? Wie kommst du darauf, Beast-Man?

**Beast-Man:** (verhöhrend) Hähähä! Weil du nicht zaubern kannst.

**Orko:** (niedergeschlagen) Achso ... Mmh, das ist wohl richtig. Und ich weiß nicht, woran das liegt.

**Beast-Man:** Aber ich weiß es.

**Orko:** (aufhorchend) Du? Woran denn?

**Beast-Man:** Skeletor sagt, ich darf es niemandem verraten.

**Orko:** Ach, auch mir nicht. Aber Beast-Man, bei mir ist das Geheimnis gut aufgehoben. Ich erzähle es niemandem weiter. Nicht mal Skeletor.

**Beast-Man:** (unsicher) Niemandem? Wirklich nicht?

**Orko:** Niemandem. Mein großes trollanisches Ehrenwort.

**Beast-Man:** Nein, nein. Ich sage lieber nichts.

**Orko:** Ach, das kenn ich. Du willst nur angeben. Tatsächlich weißt du überhaupt nichts.

**Beast-Man:** Und ob ich weiß, dass der Hexenturm im Land der Grauen steht. Skeletor sagt, von ihm hängt alles ab.

**Orko:** Vom Hexenturm?

**Beast-Man:** Mmh!

**Orko:** Im Land der Grauen?

**Beast-Man:** Jaha!

**Orko:** Weiter, Beast-Man! Was hat es damit auf sich.

**Beast-Man:** Nein, nein. Ich sage nichts mehr. Ich habe schon viel zu viel gesagt. Lass mich in Ruhe. Verschwinde oder ich werde böse.

**Orko:** (beschwichtigend) Schon gut, schon gut! Ich frag ja gar nichts mehr. Geh nur zurück zu Skeletor. Ich werde niemandem etwas verraten. Niemandem.

[Musik]

**Erzähler:** Da Orko nicht mehr beamen, sondern nur gemächlich über das Land hinwegschweben konnte, kehrte er erst im Morgengrauen zum Königsschloss zurück. Zu dieser Zeit war noch niemand wach. Und auch Prinz Adam lag im tiefen Schlaf. Cringer, der neben dem Bett des Prinzen lag, blinzelte nur einmal kurz, als Orko hereinschwebte.

**Orko:** (sich aufgeregt nähernd) Adam, Adam! Wach auf! Nun wach doch endlich auf!

**Adam:** (erwachend, gähnend) Was? ... Was ist?

**Orko:** Du sollst aufwachen, alte Schlafmütze. He-Man wäre längst wach.

**Adam:** (schlaftrunken) Aber ich bin nicht He-Man.

**Orko:** Ich weiß: Du bist Adam. Und du wirst es ewig bleiben, wenn wir den Hexenturm im Land der Grauen nicht knacken.

**Adam:** (verwirrt) Was redest du da? Hexenturm? Land der Grauen? Was soll das alles?

**Orko:** Endlich wirst du munter. Warte: Ich erzähl dir alles. Ich habe zwar versprochen, niemandem etwas zu sagen, aber dabei habe ich die Finger hinter meinem Rücken gekreuzt. Also, das war so: Als du mit dem Wind-Raider weggeflogen warst, ...

[fade out / Musik]

**Erzähler:** Prinz Adam rief Man-at-Arms zu sich, nachdem er erfahren hatte, was Beast-Man Orko erzählt hatte. Und dann kamen auch noch Stonedar und Rokkon hinzu. Zusammen berieten sie, wie Eternia wohl zu retten sein könnte.

**Adam:** Das Land der Grauen?! Hast du je davon gehört, Man-at-Arms?

**Man-at-Arms:** Natürlich hab ich das. Das Land der Grauen liegt in den Mystic-Mountains. Es ist verbotenes Land.

**Stonedar:** Verbotenes Land? Wieso?

**Man-at-Arms:** Niemand weiß, wie es im Grauen Land aussieht – oder wer die Grauen sind, die dort leben. Es soll todesmutige Männer gegeben haben, die in das Land der Grauen vorgedrungen sind. Aber es ist nie jemand daraus zurückgekehrt.

**Rokkon:** Aber ihr habt Flugzeuge. Sogar Raumfahrzeuge. Ihr könntet aus sicherer Höhe auf das Graue Land herabblicken und im Film festhalten, wie es dort aussieht.

**Man-at-Arms:** Bisher sind alle Maschinen abgestürzt, die das Graue Land überflogen haben, Rokkon. Deshalb habe ich eine Automatik in unsere Flugmaschinen eingebaut. Sie sorgt dafür, dass die Maschinen dem Grauen Land ausweichen.

**Adam:** (verblüfft) Das hab ich nicht einmal gewusst, Man-at-Arms.

**Man-at-Arms:** Skeletor hat also eine perfekte Falle aufgebaut. Was auch immer dieser Hexenturm zu bedeuten hat, wir können ihn nicht erreichen.

**Orko:** (sorgenvoll) Und wenn wir das nicht können, dann können wir uns nicht gegen Skeletor wehren.

**Adam:** Aber es muss einen Weg geben. Es muss!

**Stonedar:** Ich biete uns unsere Hilfe an. Mein Sohn und ich werden euch beistehen. Ihr müsst uns nur sagen, was wir tun sollen.

**Man-at-Arms:** Ich wollte, wir wüssten es.

**Stonedar:** Ich bin der Herr der Felslinge, Waffenmeister. Wenn es einen Weg gibt, dann werde ich ihn beschreiten.

**Man-at-Arms:** (klar) Es gibt keinen!

**Stonedar:** (ruhig) Vielleicht doch. Mein Sohn und ich werden ins Graue Land gehen. Das heißt: Wir werden nicht gehen, sondern uns aus dem Weltraum herab hineinstürzen. Als Kometen werden wir dort landen. Und keiner der Grauen wird uns etwas antun können.

**Adam:** Und dann?

**Stonedar:** Ganz einfach ... Dann schaltet ihr euch ein und holt uns heraus. Wir werden der Grund dafür sein, dass ihr ins Land der Grauen geht. Und wir werden dafür sorgen, dass wir alle wieder heil herauskommen.

**Man-at-Arms:** Ein äußerst verwegener Plan, Stonedar.

**Stonedar:** Und der einzige, der Erfolg verspricht. Wir werden unmittelbar neben dem Hexenturm landen. Ihr werdet dorthin kommen.

**Orko:** (ungläubig) Aber das ist unmöglich! Das hat noch niemand geschafft.

**Adam:** Irrtum, Orko! Einer muss es geschafft haben: Skeletor ... Und was der kann, das können wir auch.

[drängende Musik]

**Erzähler:** Während Stonedar und Rokkon sich aus dem Weltraum auf das geheimnisvolle Land der Grauen stürzten, landeten Prinz Adam, Man-at-Arms, Orko und der Tiger Cringer in den Mystic-Mountains an der Grenze zum Land der Grauen.

[Landung, technische Geräusche / leise Dschungellaute]

**Man-at-Arms:** Adam, warte noch.

**Adam:** Was ist denn, Man-at-Arms?

**Man-at-Arms:** Eine Funknachricht vom Schloss. Die Späher des Königs haben beobachtet, dass Skeletor und seine Monster Snake-Mountain verlassen haben.

**Adam:** Das kann nur eins bedeuten: Skeletor will Eternis angreifen. Wir müssen uns beeilen. Kommt!

**Cringer:** (müde) Muss ich auch mit? Ich würde viel lieber noch etwas schlafen.

**Adam:** Und ob du mitkommst, Cringer. Wir brauchen dich.

**Cringer:** Ach, das ist mir aber gar nicht angenehm.

**Adam:** (drängend) Weiter! Los doch! Schnell! Wir haben keine Zeit ...

[Schritte durch Gras]

**Cringer:** (flüsternd) Es ist so unheimlich hier.

**Man-at-Arms:** Sieh doch, Adam: Graue Schattengestalten zwischen den Bäumen. Man hat uns schon entdeckt.

**Orko:** (warnend) Vorsicht, ein Pfeil!

[Pfeil-Schuss]

**Man-at-Arms:** Nur eine Warnung. Der Pfeil ist in den Baum geschlagen. (laut) He, ihr Grauen! Hört uns an! He, hört doch!

**Grauer 1:** Verschwindet!

**Adam:** Wir können nicht. Wir müssen euer Land betreten. Die Komete, die bei euch heruntergegangen sind, zwingen uns dazu.

**Grauer 2:** Dann ist euer Leben verwirkt.

**Grauer 3:** Greift sie an!

**Grauer 1:** Werft sie nieder!

[Angriff, Schreie, Schwertkampf / bedrohliche Musik]

**Erzähler:** Von allen Seiten stürzten sich graue schemenhafte Gestalten auf Prinz Adam, Man-at-Arms und Orko. Der Kampf war nur kurz – dann hatten die Grauen sie überwältigt. Nur Cringer hatten sie unbehelligt gelassen. Denn der Tiger hatte sich ängstlich unter einem Busch verkrochen. Nun aber folgte er den Grauen und ihren Gefangen, bis er den Hexenturm sehen konnte: einen schmalen grauen Turm, der etwa zehn Meter hoch war.

[fremdartige Geräusche / tiefes Brummen, Summen]

**Erzähler:** Vor dem Hexenturm lagen die beiden Felslinge Stonedar und Rokkon. Sie hatten sich noch nicht geöffnet und sahen aus wie zwei große Steinbrocken. Neben ihnen erhob sich ein großes Katapult. Die Grauen fesselten ihre Gefangenen an die Bäume und kümmerten sich erst nach Ablauf von mehr als einer Stunde wieder um sie.

**Adam:** (besorgt) Es muss bald etwas geschehen, Man-at-Arms. Skeletor greift Eternis an und wir können nicht helfen.

**Man-at-Arms:** Es wird etwas geschehen. Sieh doch: Die Grauen zeigen auf das Katapult.

**Orko:** Was für ein mächtiges Ding! Damit kann man riesige Steinbrocken schleudern und so selbst die stärksten Mauern eine Burg zertrümmern.

**Man-at-Arms:** Dafür ist ein Katapult da.

**Orko:** Aber was haben sie damit vor? Es ist gegen den Turm gerichtet. Wollen sie den Hexenturm zertrümmern?

**Man-at-Arms:** Das ganz gewiss nicht, Orko! Es steht wohl nur zufällig so.

**Prinz Adam:** (flüsternd, warnend) Seid still! Die Grauen kommen ...

**Orko:** Was für unangenehme Gestalten. Man kann sie gar nicht richtig sehen. Sie sind wie Schatten – wie Gespenster.

**Grauer 2:** So nahen wir uns wieder.

**Grauer 3:** Zeit, sich zu bewähren.

**Grauer 1:** Wenn ihr die Steine mitnehmen wollt, die aus dem Himmel gefallen sind, müsst ihr die Probe bestehen.

**Grauer 2:** Jaaa!

**Adam:** Was für eine Probe?

**Grauer 2:** Die Probe großer Männer.

**Grauer 3:** Die Todesprobe!

**Grauer 1:** Das Katapult ... (lacht)

**Grauer 2:** ... Ihr müsst es spannen! (lacht)

**Grauer 3:** Mit euren Kräften. Jaaa!

**Adam:** (ungläubig) Das Katapult spannen? Was für ein Unsinn. Dazu sind mindestens zehn Männer nötig.

**Grauer 1:** Zehn Männer sind nötig.

**Grauer 2:** Richtig!

**Grauer 3:** Aber nur einer von euch wird es spannen.

**Grauer 1:** Schafft ihr es nicht, seid ihr alle des Todes.

**Grauer 2:** Jaaa! (lacht dreckig)

**Adam:** (verzweifelt) Aber das ist Wahnsinn! Niemand kann das Katapult allein spannen.

**Grauer 2:** Wer von euch wird es versuchen?

**Grauer 3:** Nur einer.

**Grauer 1:** Los! Wer?

**Man-at-Arms:** Ich werd es tun.

**Adam:** Nein, Waffenmeister. Das ist meine Aufgabe.

**Man-at-Arms:** Adam, du bist nicht He-Man. Er könnte es vielleicht schaffen. Du aber nicht.

**Adam:** (entschlossen) Ich werde es tun! Dabei bleibt es. (laut) Bindet mich los, Graue! Damit ich anfangen kann ...

**Man-at-Arms:** Versuche, dich in He-Man zu verwandeln, Adam! Ja, versuche es!

**Orko:** Nein, Man-at-Arms, das ist unmöglich. Vom Hexenturm geht eine magische Kraft aus. Ich spüre sie. Sie ist es, die mich daran hindert, der größte Zauberer des Universums zu sein. Und sie sorgt dafür, dass Adam nicht zu He-Man werden kann.

**Man-at-Arms:** (nüchtern) Also müssen wir diesen verdammten Hexenturm zerstören.

[fremdartige Klänge]

**Erzähler:** Die Grauen führten Prinz Adam zum Katapult und fesselten ihn mit den Händen an das Oberteil, das dazu diente, die Felsbrocken wegzuschleudern. Die Füße banden sie an das Unterteil.

**Man-at-Arms:** (entsetzt) Bei allen Göttern Eternias – was tun die Grauen? Wenn das Katapult zurückschnellt, weil Adam es nicht mehr halten kann, ... zerreißt es ihn.



**Orko:** (nervös) Es ist vorbei – für uns alle! Die Grauen werden uns töten. Wir sollten Abschied voneinander nehmen, Waffenmeister.

**Man-at-Arms:** Noch ist es nicht so weit, Orko. Noch nicht! Vielleicht schafft Adam es ja. Wir müssen ihn anfeuern.

**Orko:** (nicht überzeugt) Wenn das nur hilft. Es sieht gar nicht gut aus für uns.

**Grauer 2:** Fang an, Fremder!

**Grauer 3:** Los doch!

**Grauer 1:** Spanne das Katapult!

**Grauer 2:** Haha! Wir wollen sehen, ob du der Erste bist, der es schafft. (lacht)

**Orko:** Wenn ich doch nur die Hände vor die Augen legen könnte. Aber das kann ich nicht, weil meine Arme gefesselt sind.

**Man-at-Arms:** (mit Nachdruck) Adam, du schaffst es. Du musst es schaffen!

**Orko:** Er fängt an – er spannt das Katapult.

[Katapult-Knarren]

**Man-at-Arms:** Ja, weiter, Adam, weiter! Du kannst es ... Weiter!

**Orko:** (laut) Jaja! Nicht aufhören! ... (seufzend) Ach, wenn ich mich doch bloß dazu gemeldet hätte. Für mich wäre das ein Kinderspiel gewesen.

**Man-at-Arms:** Nicht aufgeben, Adam! Du kannst es. Weiter! Du hast erst die Hälfte ... Ja, so ist es gut. Noch ein Stück – und noch ein Stück.

**Orko:** (jammernd) Oh, Himmel, ich kann das nicht sehen. (laut) Jetzt! Jetzt! (verweifelt) Er kann nicht mehr. Das Katapult geht zurück. (laut) Oh, nein, Adam, das ist die falsche Richtung. Nicht doch! ... Er kann nicht mehr.

**Man-at-Arms:** Zum Teufel, Adam – nicht aufgeben! Willst du, dass Skeletor Herr über Eternia wird? Kämpfe!

**Orko:** Ja, kämpfe! Ohgottogottogott, kämpfe! ... Oh, Orko aus dem Zauberland, das macht mich ja ganz krank ... Weiter, Adam, weiter!

**Man-at-Arms:** Ja! Ja, gut so, Adam. Noch zwei Zentimeter, dann hast du es geschafft.

**Orko:** Gleich, gleich ... Gleich rastet es ein ... Nein, nicht zurück. Spannen! Du musst es spannen! ... Oh, Waffenmeister, das ertrag ich nicht.

**Man-at-Arms:** Kämpfe! Adam, verdammt noch mal, kämpfe! Hörst du, wie Skeletor lacht? Willst du ihm den Triumph gönnen? Also, kämpfe, kämpfe! ... (schreit) Weiter!!

**Orko:** (jammernd) Jaaa ...

[Knarren – dumpfer Schlag]

**Orko:** (jubelnd) Jaaa!

**Man-at-Arms:** Jahaaa! Du hast es geschafft, Adam! Das Katapult ist eingerastet.

**Orko:** Es ist gespannt. Bravo!

**Man-at-Arms:** (begeistert) Das war unglaublich, Adam!

**Orko:** Oh! Adam ist umgefallen. Was ist mit ihm? Ist er ... tot?

**Man-at-Arms:** (ruhig, stolz) Er ist ohnmächtig geworden. Meine Güte, was für eine Leistung. Das war einfach unglaublich ... Das hätte ich ihm nie und nimmer zugetraut.

[sphärische Musik]

**Erzähler:** Prinz Adam hatte es geschafft. Er hatte das Katapult gespannt und damit sein Leben und das seiner Freunde gerettet. Nun lösten die Grauen seine Fesseln und sie banden auch Man-at-Arms und Orko los. Prinz Adam kam zu sich und erholte sich rasch.

[Vogelzwitschern]

**Man-at-Arms:** Prinz Adam, das war großartig.

**Adam:** (atemlos) Danke, ... Man-at-Arms. Ich dachte selbst nicht, ... dass ich es schaffen könnte. (keuchend) Ich bin total erledigt. Meine Arme – ich fühle sie nicht mehr.

**Man-at-Arms:** Wir können uns keine Pause leisten. Wir müssen den Turm zerstören, klar?

**Adam:** Was hast du vor?

**Man-at-Arms:** Wir haben das Katapult und die beiden Felslinge. Und wenn ich richtig vermute, werden Stonedar und Rokkon gleich aufspringen und sich auf das Katapult werfen.

**Adam:** (leise) Ich verstehe: Du willst die Felslinge gegen den Hexenturm schleudern.

**Man-at-Arms:** Nur so können wir ihn zerstören. Pass auf! Es geht los ... Da, die Kometen öffnen sich.

[sphärische Klänge / Geröll, Laute der Grauen von fern]

**Stonedar:** Adam, Man-at-Arms, los jetzt! Adam, schieß das Katapult ab! Schnell! Beeile dich: Schleudere uns gegen den Turm! Los doch!

**Man-at-Arms:** (drängend) Worauf wartest du, Adam? Schieß das Katapult ab!

[fremdartige Klänge]

**Adam:** Also gut ... Jetzt!

[Turmzerstörung]

**Orko:** Seht doch: Im Hexenturm war ein gigantischer Totenschädel. Der Schädel eines Riesen, er ist zerbrochen.

**Man-at-Arms:** Und damit ist der Bann gebrochen.

**Adam:** (zückt sein Schwert, laut) Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft!

[Titelmusik / Schwertkampf]

**Battle-Cat:** (brüllt) Rrroarr!

**Orko:** (jubilend) He-Man! Jetzt bist du wieder He-Man. Und da ist Battle-Cat. Ja, ja! Battle-Cat, kämpfe!

**Erzähler:** Mit ungeheurer Kraft und Geschicklichkeit kämpften He-Man und seine Freunde gegen die Grauen, die diesen Gegnern nicht gewachsen waren und bald aufgaben. Die Freunde konnten mit den Wind-Raidern entkommen.

[Skeletor-Motiv]

**Erzähler:** Skeletor und seine Monstereuropäer hatten die Stadt Eternis noch nicht erreicht und rückten auch nicht weiter vor, als sie He-Man zurückkehren sahen. In aller Eile zogen sie sich in die tiefen Wälder nach Snake-Mountain zurück. He-Man, Man-at-Arms, Orko und die beiden Felslinge begaben sich in den Hof des Schlosses, wo sich zahlreiche Krieger versammelt hatten.

[Vogelzwitschern / Menschentreiben]

**He-Man:** Teela, du kannst die Leute wieder in ihre Quartiere schicken. Es ist vorbei! Skeletor hat seine Angriffspläne aufgegeben. Er ist schon auf dem Rückweg nach Snake-Mountain.

**Teela:** (freudig) He-Man, endlich! Wo warst du so lange? Und wo ist Prinz Adam?

**He-Man:** (gespielt unschuldig) Adam? Oooh, den hab ich draußen auf einem Hügel gesehen. Er sitzt da, träumt und betrachtet die Blumen.

**Teela:** (verächtlich) Das hätte ich mir denken können. Oh, dieser Mann macht mich noch mal wahnsinnig. Wir kämpfen für Eternia und er träumt von Blumen.

[Adlerschrei]

**Man-at-Arms:** Da ist der Adler der Giganten. Er ist wieder frei. Also ist auch der Geist von Castle-Grayskull erlöst. Der magische Bann ist endgültig gebrochen.

**Orko:** Ebenso wie der Schädel des Riesen. Hoffentlich können die Grauen ihn nie wieder zusammenflicken.

**Teela:** (verwirrt) Schädel des Riesen? Die Grauen? Was soll das alles heißen?

**He-Man:** Das ist eine lange Geschichte, Teela. Wir wissen selbst noch nicht alles. Offenbar war es

den Grauen gelungen, gerade jetzt ihren Hexenturm fertigzustellen und mit Hilfe eines riesigen Totenschädels einen gewissen Zauber zu organisieren.

**Man-at-Arms:** Aber wir glauben nicht, dass sie es noch einmal schaffen.

**Teela:** (irritiert) I-ich habe immer noch nichts begriffen. Kann mir mal einer etwas ausführlicher erklären, was los war?

**Orko:** Das will ich gerne tun, Teela, aber – aber erst muss ich zaubern. Ich muss wissen, ob ich es wieder kann.

**Teela:** (lacht) Hahaha... Ohohoho!

**He-Man:** Oja, Orko, das ist äußerst wichtig.

**Orko:** Jaja, das ist es. (grübelnd) Wenn ich nur wüsste, was ich zaubern soll.

**He-Man:** Wie wäre es, wenn du diesen Krug mit Wein füllen würdest? Wir haben alle Durst.

**Orko:** (freudig) Oja, eine gute Idee, eine prima Idee. Könnte von mir sein.

[Man-at-Arms und Teela lachen]

**Orko:** Oh, Orko aus dem Zauberland, reiche mir deine helfende Hand – der Krug, gar nicht klein, möge voller Wein nun sein.

[Zauber-Glöckchen / Staunen, Lachen, Heiterkeit]

**Teela:** (begeistert) Ja, Orko. Es hat geklappt. Sieh doch, der Krug ist voll Wein.

**He-Man:** (lacht) Jetzt bist du wieder der größte Zauberer im ganzen Universum.

**Man-at-Arms:** Und wie der schmeckt. Bravo, Orko!

**Orko:** (kichert) Juchuuu! Hört ihr Leute, ich kann wieder zaubern. Ach, wie bin ich glücklich. Ich muss noch viel mehr zaubern. Oh, Orko aus dem Zauberland, reiche mir deine helfende Hand – das Glück, es liebt nur mich, liebe Welt, ich male dich! (kichert)

[Zauber-Glöckchen / sphärische Klänge / Titelmusik]

*Ende – Seite 2*